

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 3-2025
Juni bis August 2025*

Im Garten

Buddeln – beten – blühen

Der Sommer in Oy

Die Johanneskapelle blüht

Gottesdienste zum Sonnenuntergang

In guter Tradition

Wir blicken nach vorne!

VISION KEMPTEN EVANGELISCH

Im Garten Hortus Natura

Draußen Gottesdienst feiern



Inhalt

Im Garten Hortus Natura Draußen Gottesdienst feiern	5
Bonhoeffer 2025 Grenzenlos hoffen – mutig handeln	6
Sommerkonzert in Oy Barockensemble Greenwood Consort	7
Wir blicken nach vorne! VISION KEMPTEN EVANGELISCH	9
Berggottesdienste im Allgäu Rauskommen und Durchatmen	18
500 Jahre Bauernkrieg Erinnerung am Kohlenberg	23
Über den Wolken 90 Jahre Flugplatz Durach	23
Gottesdienste zum Sonnenuntergang In guter Tradition	24
Dank an alle Mitarbeitenden Auf der Alpe Müllers Berg	24
Dachsanierung? Innensanierung? Was denn nun?	26

8



23



13



24



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Tim Sonnemeyer (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis

Titelbild: Anna Terekhova
Seite 5: Norbert Neetz
Seite 17 (links): Thitarre Sarmkasat
Seite 18: captchaos21
Rückseite: Nennieinszweidrei
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet e.K., Kemptener Str. 42, 87452 Altusried
Druck auf zertifiziertem Recyclingpapier, 100 % Altpapier

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 08.07.2025

Buddeln, beten, blühen

Im Garten

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Und Gott pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin.“ (1. Mose 2,8)

Am Anfang der Bibel steht kein Haus, kein Palast, keine Stadt – sondern ein Garten. Ein Ort voller Leben, Schönheit und Harmonie. Gott selbst wird zum ersten Gärtner, der pflanzt, gestaltet, behütet. Die Erde ist kein Zufallsprodukt, sondern ein liebevoll angelegtes Kunstwerk, ein Raum der Begegnung zwischen Gott, Mensch und Schöpfung.

Der Künstler Emil Nolde – selbst großer Garten-Fan – hat dies in seinem Gemälde „Der große Gärtner“ (1940) auf eindrucksvolle Weise festgehalten: Darauf sieht man den Schöpfer als fürsorglichen Gärtner, der mit Händen voller Liebe die Welt bewahrt und neues Leben wachsen lässt. Ein kraftvolles Bild für Gottes Nähe und seine Sorge um alles, was lebt.

Paradies auf Erden

Gärten spielten in der Geschichte immer eine wichtige Rolle. Schon in der Antike schufen Menschen die Hängenden Gärten von Babylon – eines der antiken sieben Weltwunder: Ein echtes Wunderwerk der Gartenkunst inmitten sonst trockener Landschaft und ein Symbol für die Sehnsucht nach Schönheit und Unvergänglichkeit.

Heute sind Gärten vielfältig und modern. Ob der eigene Garten, Gemeinschaftsgärten, Urban Gardening, vertikale Begrünungen oder Balkon-Oasen – sie alle sind Ausdruck unseres Wunsches nach Natur, Ruhe und Gemeinschaft. Und wer keinen Garten direkt am Haus hat, ist vielleicht regelmäßig im Schrebergarten, um dort Blumen, Gemüse und Gemeinschaft zu pflegen. Diese Orte sind weit mehr als grüne Flecken: Sie stillen eine tiefe Sehnsucht nach Leben, nach Verbindung mit der Natur – und mit dem Schöpfer. Gärten sind Orte, an denen wir zur Ruhe kommen, uns erholen und Kraft schöpfen. Ein Stück Paradies auf Erden.

Gartenarbeit ist Lebenshilfe

Ein gepflegter Garten ist aber auch mit viel Arbeit verbunden: Unkraut jäten, Hecken und Bäume zur rechten Zeit schneiden, säen, graben, pflanzen, gießen, düngen, ernten... Und ein Garten kann uns eine Menge lehren: Ohne Geduld und Vertrauen geht es nicht.

Vielleicht können wir unser eigenes Leben als Garten verstehen. Was wächst bei uns? Wo braucht es Pflege, Geduld, vielleicht auch einmal einen beherzten Rückschnitt? Und wo dürfen wir einfach staunen und danken für die bunte Vielfalt, die Gott uns schenkt?

Ich wünsche Ihnen wundervolle sommerliche Garten-Erlebnisse und kann mich nur den zeitlosen Worten des Liederdichters Paul Gerhardt anschließen:

*Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

Andrea Krakau



**SCHAU AN DER
SCHÖNEN GÄRTEN ZIER...**

... bei uns im Allgäu

MACHEN SIE MIT!
Schicken Sie ein Bild
– von Ihrem Garten,
– Ihrem Balkon,
– Ihrem Paradies auf Erden

und wir veröffentlichen es
in einer Bildergalerie auf
unserer Homepage.

Dann können wir gemeinsam
staunen über der „schönen
Gärten Zier“.

Senden Sie ein Bild per Mail an:
Pfarrerin Andrea Krakau
Mail: andrea.krakau@elkb.de

Die Bilder finden
Sie dann auf unserer
Homepage unter:



www.evangelisch-kempton.de/garten



Faszination Gärtnern

Nach einem stressigen und anstrengenden Tag ist es pure Erholung für mich, ein bisschen durch unseren kleinen Garten zu schlendern. Meine Augen haben eine Pause von Bildschirm und Papier, meine Gedanken weiten sich und beschäftigen sich mit dem Hier und Jetzt. Selbst ein bisschen Unkraut jäten lässt mich abschalten und hilft mir, mich zu entspannen.

Die frische Luft, die Vögel und Insekten, die ich hören und beobachten kann, sind eine Wohltat für meinen Körper, meine Seele und meinen Geist. Die Farben und Düfte nehme ich bewusst in mich auf. Auch das ist Nahrung für mich in regnerischen und trüben Zeiten, wenn ich diese Erinnerungen wieder abrufen kann.

Ich gebe Raum – Gott schenkt Wachstum und Gedeihen

Gärtnern bedeutet für mich, der Natur, den Ursprüngen des Lebens und der Schöpfung nahe zu sein. Klingt geschwollen. Aber es fasziniert mich, wie aus kleinen Samen große Pflanzen bis hin zu Bäumen wachsen können. Es fasziniert mich, die Pflanzen dabei beobachten zu können.

Es freut mich, dass die Pflanzen dies tun, weil sie sich bei mir im Garten wohlfühlen, im Balkonkasten oder im Terrassenkübel die geeigneten Bedingungen zum Wachsen vorfinden. Ein Geben und Nehmen.



Ich gebe Platz und gute Bedingungen und nehme dafür im Austausch Farbe, Geruch, Freude am Wachsen. Ich kann die Pflanze nicht zum Wachsen bringen, kann ihr nur den Raum dafür geben und dankbar sein, dass Gott Wachsen und Gedeihen schenkt. Wenn ich in der Natur draußen Früchte sehe, freue ich mich. Insekten konnten aus den Blüten Nahrung schöpfen: Pollen und Nektar. Sie können davon leben. Vögel oder kleine Säugetiere können von den Früchten als Nahrung leben.

Die Natur schenkt uns so viel

Und wir? Vielen ist gar nicht mehr bewusst, was uns die Natur über die Felder der Bauern hinaus bietet: Hagebutten? Marmelade. Schlehen? Marmelade, Saft, Likör. Gundermann, Giersch, Scharbockskraut, Spitzwegerich, Löwenzahn? Salat und Hausapotheke. Schnittlauchblüten? Leckere und essbare Dekoration.

Verstehen Sie mich nicht falsch, auch ich kaufe direkt beim Bauern oder im Supermarkt ein. Aber das Bewusstsein dafür, was mir die Natur zur Verfügung stellt, erweckt in mir Dankbarkeit und Liebe zur Natur. Ich fühle mich ihr verbunden.

Katharina Babucke

Mein innerer Garten

Am Anfang war ein Garten. Die Bibel erzählt von der Entstehung der Welt in einem wunderbaren Bild: Gott pflanzte einen paradiesischen Garten an. Dort nahm alles Leben seinen heilen Anfang, im Einklang mit sich, mit Gott, mit den Mitgeschöpfen.

Bei den Exerzitien im Alltag in der Passionszeit hat uns in diesem Jahr an einigen Tagen das Bild des inneren Gartens begleitet. Das ist eine Vorstellung, die öfter in der Meditation wie auch in der Therapie genutzt wird. Wir stellen uns vor, es gibt in unserem Inneren einen heilen, geschützten Ort, wie eine tiefe Erinnerung an den Paradiesgarten. An diesem Ort sind wir ganz sicher. Hier können wir Verbundenheit mit uns selbst und mit Gott zulassen, erfahren, vertiefen. Manchmal mag dieser Zugang verschüttet sein und wir können ihn nur mühsam wieder freilegen. Manchmal braucht es nur wenig, um den Weg in den inneren Garten zu finden.

Eine Imaginationsübung kann helfen, den inneren Garten zu entdecken und in die Kraft dieses Bildes einzutauchen:

Im Seelengarten

Ich nehme mir etwa 20 Minuten Zeit, in der ich ungestört bin. Vor meinem inneren Auge stelle ich mir einen Garten vor. Den inneren Garten meiner Seele. Er ist gut geschützt. Ich lasse Bilder in mir aufsteigen:

- Wie sieht es dort aus?
- Welche Pflanzen wachsen da?
- Gibt es eine Wasserquelle oder eine Lichtung?
- Wo sind Sonnenplätze, wo eher schattige Fleckchen?
- Welche Jahreszeit herrscht gerade und welches Wetter?
- Entdecke ich Blüten oder Früchte?
- Was sehe, höre, rieche oder schmecke ich?
- Und wo bin ich gerade in diesem Garten?
- Wo zieht es mich hin?
- Gibt es ungenutzte Ecken?

Ich kann mir einen schönen Platz in meinem Garten suchen und dort verweilen. Bei mir, in meinem geschützten Raum.

Wenn ich möchte, kann ich diesen Garten malen oder mit anderen Mitteln gestalten. Er kann ein innerer Kraftort sein, an den ich mich im Alltag immer mal wieder zurückziehen kann.



Julia Cleve

Weidenkirche Pappenheim

„Bei dem schönen Wetter müssten wir den Gottesdienst heute eigentlich draußen feiern.“ So habe ich es mir schon manches Mal gedacht, als ich vor der Kirche stand, die Menschen beim Reingehen begrüßt habe und die Sonne schon am Vormittag fröhlich vom Himmel strahlte. Manchmal machen wir das ja auch: Es gibt Gottesdienste an Seen, auf Berggipfeln oder in Gartenanlagen in unserer Region. Es gibt in unserer Landeskirche aber auch besondere Gebäude, die Gottesdienst und Natur auf ganz eigene Weise zusammenbringen.

Kirche: natürlich!

Immitten der malerischen Landschaft des Altmühltals erhebt sich in Pappenheim eine Kirche der besonderen Art: Die Weidenkirche. Dieses einzigartige Gotteshaus wurde im Jahr 2007 von über 100 Jugendlichen der Evangelischen Jugend in Bayern unter dem Motto „Kirche: natürlich!“ errichtet. Sie pflanzten zahlreiche Weidenruten und formten daraus eine lebendige Kirche, die seither wächst und gedeiht.

Offener Blick zum Himmel

Die Architektur der Weidenkirche ist ebenso beeindruckend wie symbolträchtig. Stahlrohre bilden ein stabiles Rankengerüst, an dem die Weidenruten emporwachsen, wodurch ein natürlicher Kirchenraum entsteht. Mit einer Länge von etwa 30 Metern bietet die Kirche Platz für rund 150 Personen. Der offene Blick zum Himmel verleiht dem Ort eine besondere Atmosphäre und lässt Besucherinnen und Besucher die Verbindung zwischen Natur und Glaube erleben.

Für mich ist die Weidenkirche fest mit dem Landesjugendkonvent verbunden, der in der Bildungsstätte nebenan jedes Jahr stattfand und durch den ich meinen Weg in den Pfarrberuf gefunden habe. Über das Himmelfahrtswochenende hat sich dort die Evangelische Jugend aus Bayern getroffen, beraten und geistiges Leben rund um die Kirche gestaltet.

Vielleicht war der ein oder andere ja auch mal in Pappenheim: Auf Chor- oder Familiensingfreizeiten, zu Fortbildungen oder Gemeindeausflügen. In der Weidenkirche finden übrigens im Sommer jeden Sonntag Gottesdienste statt. Man kann aber auch einfach auf einer Radtour Halt machen – sich mitten hineinsetzen und beten.

Glaube wächst

Mit einem Augenzwinkern möchte ich noch anfügen: Auch für die Zukunft hat die Weidenkirche entscheidende Vorteile. Der Wind hält den Boden sauber, sie braucht keine teure Heizung und statt einer aufwendigen Dachsanierung genügt ein jährlicher Rückschnitt. – Wer also in der Nähe von Pappenheim ist, sollte unbedingt einmal vorbeischaun: Ein Ort, an dem Glaube wächst!

Tim Sonnemeyer

Hortus Natura

Der Garten Hortus Natura an der Linggener Straße im Stadtteil Sankt Mang ist ein echtes Juwel: Auf 8000 Quadratmetern ist in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Kempten eine öffentliche Grünanlage entstanden, die zum Entdecken einlädt: Mit verschlungenen Wegen, einem erfrischenden Bachlauf und blühenden Gräsern. Wer hier spazieren geht, lernt ganz nebenbei etwas über Artenvielfalt, lauscht dem Brummen der Bienen oder findet im Schatten der Bäume ein stilles Plätzchen.

Seit 2021 wächst und wandelt sich der Garten – Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Engagierte Hobbygärtner:innen gestalten das Gelände gemeinsam und folgen dabei weniger einem festen Plan, als dem Prinzip Natur. Mit einheimischen Gehölzen, Wildstauden, Totholz, Steinen und Sand haben sie Lebensräume für Vögel, Insekten, Amphibien und Kleinsäuger geschaffen. „Wenn die Menschen auf das Gelände kommen und sofort den Impuls verspüren: Hier will ich mitmachen! – wenn sie brennen für dieses Projekt und immer wiederkommen, weil sie sich im Garten wohlfühlen und gemeinsam mit anderen etwas gestalten möchten, dann ist mein Ziel erreicht“, sagt Projektinitiatorin Manuela Härtl-Hiller.

Gottesdienst im Garten:

Sonntag, 20. Juli, 10.30 Uhr

Im Herzen des Gartens liegt ein besonderer Ort verborgen: Ein runder Platz mit Sitzgelegenheiten, umgeben von Bäumen und Büschen. Hier feiern wir am Sonntag, 20. Juli, um 10.30 Uhr einen ökumenischen Familien-Gottesdienst: Mitten in der Natur und doch ganz nah bei den Menschen. Wer kommt, bringt einfach eine Decke mit und was er/sie zum Picknick braucht. Anfahrt am besten mit dem Fahrrad, zu Fuß oder dem Stadtbus Linie 12, Ausstieg „Hortus Natura“. Bei Regen sind wir in der Christuskirche in Kempten (Magnusstraße 33). Herzliche Einladung!

Tim Sonnemeyer



Bonhoeffer 2025



„Hoffnung macht mir, wenn Menschen, die selbst nicht viel haben – wie die Menschen im KZ, sich trotzdem für andere einsetzen,“ sagt Marlene und blickt tief bewegt in die Runde. Wir sitzen in einem Kreis von Jugendlichen, die aus Ingolstadt, Weiden und vielen anderen Orten Bayerns zusammengekommen sind – mitten in Flossenbürg. Das ist der Ort, wo vor 80 Jahren Dietrich Bonhoeffer in einem Konzentrationslager hingerichtet wurde.

Darum sind auch wir da. Um Bonhoeffer zu gedenken, aber auch, um in die Gegenwart zu schauen: Was macht mir Hoffnung? Was macht mir Mut? Was kann ich tun? Und wie können wir aus der Vergangenheit lernen?



Diese Fragen begleiten uns ein ganzes Wochenende lang, während wir diese Tage auf dem Gelände des Konzentrationslagers verbringen. Da gibt es Workshops – sei es mit einem Aussteiger aus der rechten Szene ins Gespräch zu kommen oder auch eine offene Diskussion zusammen mit dem Landesbischof Christian Kopp und der Präses der EKD Anna Nicole Heinrich. Da gibt es aber auch einen geführten Rundgang über das Gelände des KZs. Und da gibt es Theateraufführungen, Andachten, Live-Musik (mit „Hearts Desire“, unserer Jugendband aus Kempten) und vieles, vieles mehr.



Bewegt, begeistert, hoffnungsvoll und mutig

Mein persönliches Highlight aber sind die vielen jungen Menschen und jungen Erwachsenen, die – wie Marlene – immer wieder bewegt und tief begeistert von dem Erlebten, Worte für ihre Hoffnung und ihren Mut finden. Und das in einer Zeit, die so oft so klingt, als ob sich bald die Geschichte wiederholt.



Am Ende des Wochenendes stehen wir gemeinsam auf dem Platz, auf dem noch vor 80 Jahren tausende Menschen grausam ermordet wurden. Wir halten bunte Luftballons mit Hoffnungsbotschaften in den Händen und lassen sie steigen. Und wir singen Dietrich Bonhoeffers berühmte und ergreifende Worte.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Eindrücke vom Jugendtreffen zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg von 4. bis 6. April 2025. Fotos: EJB / EJ Kempten.

Mehr Bilder, Videos und Eindrücke:
www.ejb.de/bonhoeffer2025
www.ej-allgaeu.de

Danke, ihr guten, jungen Mächte, dass ihr auch mir Hoffnung schenkt!

Florian Schiermeier

Sommerkonzert in Oy

Mitten im Sommer bekommen wir in Oy musikalischen Besuch aus dem Südwesten Englands: Das Greenwood Consort Ensemble gibt ein exklusives Konzert in der Johanneskapelle. Wie es dazu kommt? Lesen Sie selbst!

Janna Bulmer saß schon als Kind mit ihren Eltern auf der schmalen Orgelbank. Ihr Vater, Carl Theodor Morasch, war von ca. 1970 bis 1990 Organist an der Johanneskapelle. Im Vorschulalter begann Janna mit ihren Eltern, den Gottesdienst musikalisch zu gestalten. Einen großen Teil ihrer Kindheit und Jugendzeit verbrachte sie im Kurheim Bethanien. Seit 1990 lebt sie nun im Südwesten Englands, wo sie sich sehr wohl fühlt, aber der Musik natürlich verbunden geblieben ist: mit Streichquartetten, Klaviertrio, Orchestern und dem Greenwood Consort steht sie regelmäßig auf der Bühne. Nur im Sommer, da zieht es sie auch gerne mal zurück in die Allgäuer Berge – vielleicht wegen der wunderbaren Natur bei uns, vielleicht aber auch der Erinnerung wegen.

In diesem Jahr hat sie jedenfalls nicht nur die Wanderschuhe eingepackt, sondern auch Instrumente und befreundete Musiker. Gemeinsam werden sie bei uns ein exklusives Konzert spielen. Das Greenwood Consort ist ein Barockensemble, das die lebendigen Töne der Flöte und Blockflöte sowie das klangvolle Cello mit den Charakteren der Sopran- und Baritonstimme vereint, begleitet vom warmen Klang der Orgel. Das Ensemble gastiert sonst bei Konzerten und Festivals in Südengland – in Oy bringen sie Werke von Händel und Vivaldi mit. Was die Musiker verbindet, ist die Überzeugung, dass Musik eine tiefe und positive Kraft ist. Und Janna Bulmer verrät: Auf ein Konzert rund um die neu reparierte Orgel freut sie sich ganz besonders. Wir uns auch!

Sonntag, 20. Juli 2025, 19.30 Uhr, Johanneskapelle Oy (Sebastian-Kneipp-Weg 6). Eintritt frei – über Spenden für die Johanneskapelle freuen wir uns.



Der Sommer in Oy



Das Leben an der Johanneskapelle blüht – man kann es nicht anders sagen. Es blüht und grünt so sehr, dass der Förderverein und die Kirchengemeinde gleich einen ganzen Strauß an Veranstaltungen im Sommer anzubieten haben:

Am Sonntag, 6. Juli 2025, ist ein Frühschoppen-Gottesdienst mit dem BBQ Blechbläserquintett der Harmoniemusik Oy geplant. Wir feiern einen Gottesdienst und im Anschluss wird es eine kleine Brotzeit geben! Am Sonntag, 20. Juli 2025, spielt Frau Janna Bulmer ein Konzert mit Musiker-Freunden aus England.

In den Sommerferien findet in ganz Kempten ein reduziertes Gottesdienstangebot statt. Das macht Sinn, weil viele im Urlaub unterwegs sind und auch die Sonntagvormittage für Daheimgebliebene gerne für Tagesausflüge genutzt werden. Im Förderverein ist allerdings im letzten Jahr der Wunsch gekeimt, dass trotzdem ein Programm – auch ohne Pfarrer – angeboten werden soll. Deshalb herzliche Einladung:

Sonntag, 17. August 2025, 9.00 Uhr, Friedensgebet, im Anschluss Kirchenkaffee mit Pfarrer i. R. Gerhard Solbach und Reinhard Kremmling.

Sonntag, 31. August 2025, 9.00 Uhr, Andacht mit Weißwurst und Brezen mit Harald Bischoff, Vorsitzender des Fördervereins. (Um Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird gebeten unter Mail: hamami.bischoff@web.de bzw. per Tel.: 08366 984553)

Zum Thema „Wachsen und Gedeihen“: Die Mitgliedschaft im Förderverein lohnt sich! Für nur 24,- Euro im Jahr (Familien 36,- Euro) kann man Mitglied werden und so zum Erhalt der Kapelle beitragen. Formulare liegen in der Kapelle aus und sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Der Förderverein ist eine Gemeinschaft die trägt, hilft und so das Leben an der Johanneskapelle weiter Früchte tragen lässt.

Motivierter Start

Im April fand in Immenstaad am Bodensee die konstituierende Sitzung der neuen Dekanatsynode statt. Die ehren- und hauptamtlichen Vertreter:innen der Kirchengemeinden und Arbeitsbereiche des Dekanats wählten aus ihren Reihen die Mitglieder des Dekanatsausschusses und zwei neue Präsid:innen: Julia Fricke (Pfronten) und Michael Renner (Wiggensbach).



Dekanats-Frühjahrssynode in Immenstaad: Die „alten“ Präsid:innen Ann-Kathrin Ulreich und Hans Ehrenfeld übergaben den Staffelstab an Julia Fricke (links), die mit Michael Renner zu den neuen Präsid:innen gewählt wurden (Fotos: Michaela Kugler).

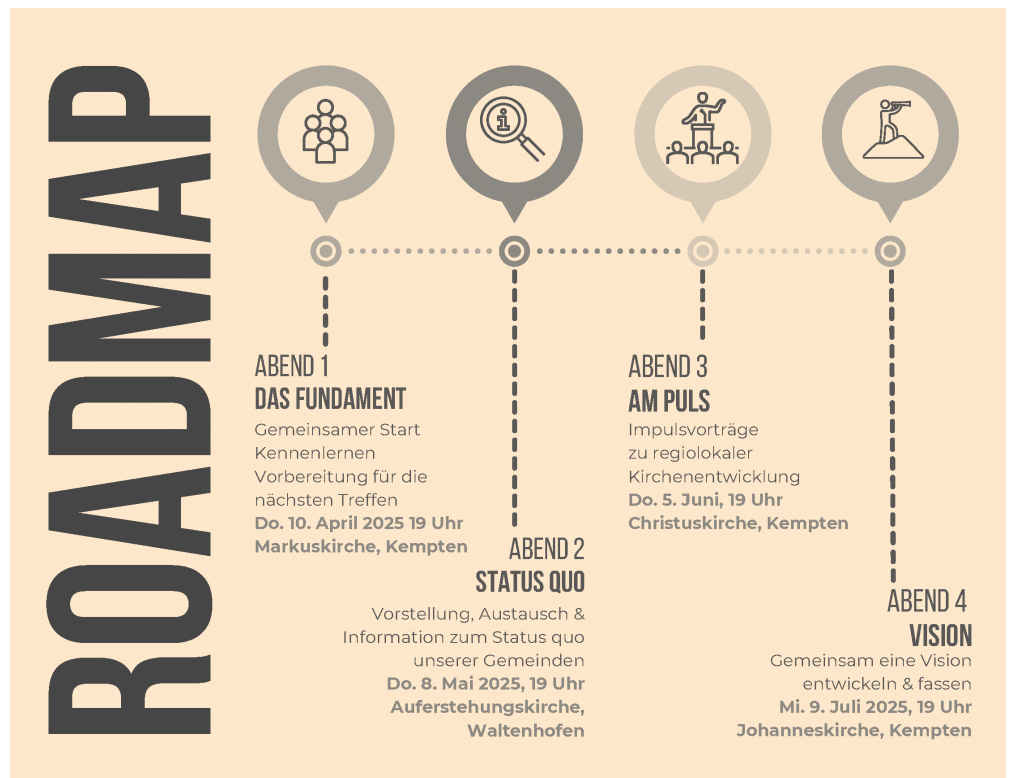
Wir blicken nach vorne!

Wie sieht die kirchliche Landschaft in fünf, zehn oder zwanzig Jahren aus? Bestimmt anders als heute – denn es bewegt sich gerade viel: In der Landeskirche, in der Gesellschaft, in unseren Gemeinden. Aber wo geht die Reise hin? Stehen wir am Rand und schauen zu – oder nehmen wir das Steuer in die Hand und fragen uns, wie wir in Zukunft lebendige evangelische Kirche in Kempten sein wollen? Unsere Antwort ist klar: Wir machen mit!

VISION KEMPTEN EVANGELISCH

Ende 2024 hat die Regionalkonferenz der hauptamtlichen Mitarbeitenden den Prozess „Vision Kempten evangelisch“ angestoßen. Gemeinsam, offen und ehrlich wollen wir nach Wegen suchen, wie sich Kirche in unserer Region zukunftsfähig aufstellen kann. Haupt- und Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden sind beteiligt, ebenso Vertreter und Vertreterinnen der Evangelischen Jugend, der Sonderseelsorge, der Erwachsenenbildung, des Kirchengemeindeamts, der Diakonie und des Dekanats.

Ziel ist es, bis zum Sommer 2025 eine Vision zu entwickeln, die aus dem Kern unseres Glaubens wächst – und die zugleich realistisch auf die Ressourcen schaut: Personal, Finanzen, Gebäude. Es gibt viele Themen, die zu beachten sind. Zusammen überlegen wir, welche Schwerpunkte wir setzen wollen und wie wir unsere Kräfte sinnvoll bündeln können. Der Prozess soll uns zurüsten, indem wir uns mit dem Kern unseres christlichen Auftrages auseinandersetzen und diesen zum Leuchten bringen. Zugleich bereiten wir uns auf eine Kirche vor, die in Zukunft mit deutlich weniger Ressourcen aus-



kommen muss. Dabei jammern wir nicht, sondern krempeln die Ärmel hoch und gestalten mutig und beherzt zusammen.

Damit das gelingt gibt es eine Reihe von vier Abenden: Mit Raum für Begegnung, Austausch, Impulsen von außen und

Ideen. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, haben bereits zwei dieser Abende stattgefunden – und wir sind unserer gemeinsamen Vision schon ein gutes Stück nähergekommen.

Tim Sonnemeyer

Gärten als Orte der Stärkung und des Glücks

Die Natur zu erleben, sich in ihr zu bewegen und sich mit ihr zu beschäftigen, tut uns gut. Sie erdet uns, schenkt uns Ruhe und Freude. Bei der Diakonie Allgäu weiß man um diese wohltuende Kraft. Darum haben viele ihrer Einrichtungen in Kempten und dem ganzen Allgäu eigene Gärten. Diese sind ganz vielfältig, denn sie erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Wir laden Sie ein zu einem kleinen Streifzug.

Gärten als Erlebnissräume

Freudig durchtobt werden die Gärten unserer Kindertagesstätten. Sie sind Orte zum gemeinsamen Spielen, Rennen und neugierigen Erkunden. Hier wird es einfach niemals langweilig. Mitunter gibt es kleine Wasserläufe, die mithilfe kindgerechter Handpumpen geflutet werden können und an denen sich ganz herrlich Buddeln und Matschen lässt. Mancherorts laden Barfußpfade die Kinder ein, zu erleben, welche unterschiedlichen Empfindungen das Gehen über weichen Sand, knorrige Rinde, knisternde Fichtenzapfen, pieksige Kieselsteine u.v.m. unter den nackten Fußsohlen hervorruft. Die Entdeckung kleiner Krabbeltiere oder bunter Blumen sorgt für Furore und der Wechsel der Jahreszeiten wird hautnah miterlebt – sei es beim Entdecken der ersten Schneeglöckchen, beim Flechten von Gänseblümchenkränzen, beim Basteln mit Kastanien oder bei der Frage, wo die Pflanzen und Tiere eigentlich im Winter abgeblieben sind? Kita-Bereichsleitung Sarah El Halawani sagt: „Durch unsere Gärten und das kindgerechte pädagogische Aufgreifen ökologischer Themen möchten wir schon den Kleinsten etwas Wichtiges nahebringen: Das Verständnis, dass die Natur ein wertvolles und wundervolles System ist, das uns mit Nahrung, mit Luft zum Atmen, mit Lebensfreude versorgt und wir sie alle gemeinsam achtsam behandeln und schützen müssen.“



Gärten als Orte des Austausches und der Ruhe

Die Nähe zur Natur entfaltet nicht nur im Kindesalter ihren wohltuenden Einfluss. Auch in einigen der Sozialpsychiatrischen Zentren der Diakonie Allgäu gibt es grüne Oasen, zum Beispiel im SPZ Lindenberg. Trotz seiner zentralen Lage in der Innenstadt verfügt dieses sogar über zwei kleine grüne Oasen. Wie Gabriele Mayr, Einrichtungsleiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst, berichtet, werden beide von den Besucherinnen und Besuchern der Einrichtung sehr geschätzt und gern genutzt. Etwa, um in der Morgensonne bei Vogelgezwitscher einen Kaffee zu genießen, gemeinsam draußen zu Mittag zu essen oder Karten zu spielen, sich im Schatten der großen Bäume abzukühlen oder auch, um Grillfeste zu feiern. Besucherinnen und Besucher, die Interesse an Gartenarbeit haben, helfen auch gerne bei der Pflege der Grünanlagen, pflanzen Tomaten und Topinambur, mähen den Rasen und stutzen die Hecken. Gabriele Mayr: „Wir sehen, dass die Menschen den Aufenthalt im Grünen einfach sehr genießen.“



Gärten als Türen zur Erinnerung

Als regelrechte Türen zur Erinnerung fungieren die Gärten unserer Tagespflegeeinrichtungen, wie etwa in St. Mang. Im Garten dort stehen mehrere, von allen Seiten gut zugängliche Hochbeete in der Wiese. „Viele unserer Tagesgäste lieben es, durch den Garten zu spazieren, an den Blumen und Kräutern zu schnuppern, von



den Beerensträuchern zu naschen oder auch selbst im Garten mitzuarbeiten, so gut es geht“, berichtet Einrichtungsleiterin Carmen Mayer. „Einige helfen sehr gern beim Ansäen, beim Gießen, Unkrautjäten und Ernten. Oftmals werden dabei Erinnerungen an früher wach, an den eigenen Garten oder Balkon. Viele der Handgriffe gehen den Menschen wie selbstverständlich von der Hand. Sie erleben dabei ihre Fähigkeiten anstatt alters- oder demenzbedingter Defizite. Es ist eine reine Freude, das zu erleben.“

Diakonie Allgäu



Mein Gartenglück

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bei allem was man so tut, kann man eine Art „Gottesdienst“ im Inneren abhalten – so ähnlich hat es Martin Luther mal formuliert. Es kommt nämlich auf die Haltung an, mit der ich Dinge tue. So ist für viele von uns der Sommer und das Draußensein im Garten und in der Natur eine gute Gelegenheit, dem Schöpfer nahezukommen. Denn beim Buddeln im heimischen Grün kann man wunderbar die Gedanken schweifen lassen, sich am Blühen der Bäume und Blumen erfreuen und Dankbarkeit spüren, für alles was lebt und sein darf.

Gott schenkt Wachstum und Gedeihen

So geht es mir jedenfalls in dieser Jahreszeit in unserem kleinen Garten. Auch wenn ich wahrlich keinen grünen Daumen habe, bin ich gern draußen, pflanze mal etwas ein, gieße und schaue dann voller Spannung, ob es wächst und freue mich daran. Manchmal denke ich, je weniger ich selbst dazutue, desto besser gedeiht es. Vielleicht auch eine schöne Metapher für unser Leben: Ich tue das Meinige dazu, aber ob etwas wächst und ins Blühen kommt, das liegt allein in Gottes Hand. Nicht jede Saat geht auf, weder im Garten noch im eigenen Leben. Manches bleibt unerfüllt. Zerbrochen und wird nicht wieder heil. Manches ist tot, aus manchem wächst wieder neues Leben. Das ist in der Natur so und im Alltag, im Miteinander, in Beziehungen, ja im ganzen Leben.

Seit diesem Jahr hat unser Garten für mich – neben buddeln, grillen und in der Hängematte liegen – unverhofft noch einen ganz besonderen Stellenwert bekommen, denn wir haben seit ein paar Monaten einen kleinen Chihuahua. Und Leopold draußen im Garten zu beobachten, ist für mich zum größten Glück überhaupt geworden. Seine Lebensfreude zu sehen, wenn der Kleine schnüffelt, buddelt und manchen Unfug treibt, das ist einfach ein Geschenk.

Mein persönliches Sommerglück

Dabei haben wir viele Jahre überlegt, ob ein Hund in unser Leben passt. Jetzt frage ich mich manchmal, wie es so lange ohne ging. Das klingt für viele vielleicht übertrieben, die Hundeliebhaber unter uns werden wissen, was ich meine. Leopold und der Garten – das ist mein persönliches Sommerglück. Manchmal sitze ich barfuß mit einer Tasse Kaffee auf der Terrassenstufe und schaue, wie er alles erkundet oder einfach mit warmem Fell vergnügt in der Sonne liegt. Dabei habe ich schon oft gedacht, was für ein riesen Glück in diesen drei Kilogramm „Hund“ für



mich steckt. Es ist manchmal wirklich das einfache Glück direkt vor der Nase, das einem Freude und Erfüllung geben kann.

Ein Lächeln ins Gesicht zaubern

Und noch etwas anderes konnten wir feststellen: Ein kleiner Hund macht auch anderen Menschen unbändige Freude – Nachbarn kommen schnell mal auf einen Sprung in den Garten, man unterhält sich beim Spazierengehen mit den unterschiedlichsten Menschen, im Altenheim sorgt Leopold für Freude und Abwechslung, lässt sich geduldig streicheln, erheitert Gottesdienste und trägt Sitzungen und zaubert Jung und Alt ein Lächeln ins Gesicht. Wie viele Gespräche sich allein wegen Leopold ergeben, darüber staunen wir beim Rausgehen immer wieder.

Manches Glück kommt unverhofft

Egal ob Stadtbummel, Berge oder Waldspaziergang, der Kleine ist überall der Star und ein richtiger „Türöffner“. Was für ein Segen in jedem Tag mit Hund liegt. Was für ein schönes Geschöpf, das mir und anderen so viel Freude macht! Und mich in diesen wenigen Monaten so viel gelehrt hat – es muss nicht alles perfekt sein, Chaos kann wunderschön sein. Loslassen, präsent sein und den Moment genießen. Manches Glück kommt unverhofft ins Leben. Manchmal auf vier Pfoten.

In diesem Sinne einen gesegneten, schönen Sommer.
Ich freue mich jedenfalls auf meinen ersten mit Leopold.

Ihre Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

ANGEBOTE DER FAMILIENBILDUNG

Anmeldung bei Anja Haslinger,
Mail: anja.haslinger@elkb.de

BACHWANDERUNG DURACH Alles im Fluss? – Unterwegs mit Becherlupe und Entdeckerfreude

Donnerstag, 10. Juli,
15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz
Waldschenke in Durach
Leitung: Anja Haslinger
Bitte Schuhe fürs Wasser, kleines
Handtuch und Brotzeit mitbringen.
Mit Anmeldung.

OFFENER NÄHTREFF Baby- und Kinder-Klamotten

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr:
2. und 30. Juni,
14. und 28. Juli
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)
Leitung: Anja Haslinger

Ein ERLEBNISNACHMITTAG auf dem Kiechle-Bauernhof

Dienstag, 22. Juli,
15.00 bis 18.00 Uhr,
Erlebnishof Kiechle
(Laufen 96a, Durach)
Leitung: Anja Haslinger
Mit Anmeldung bei Anja Haslinger



Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

Alle Termine unter Vorbehalt.

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

MEDITATIVE ABENDWANDERUNG

Freitag, 20. Juni,
19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz in
Oy-Mittelberg (Rottachstraße)
Begleiterin: Waltraud Riedel

ALTSTADTFÜHRUNG: Im Gedenkjahr 2025 auf den Spuren evangelischer Geschichte

Samstag, 17.00 bis 19.00 Uhr:
2., 9., 16., 23. und 31. August
Treffpunkt: Haupteingang
der St.-Mang-Kirche Kempten
Leitung: Karin Schaber
Für die Bewohner:innen der Reichs-
stadt war der „Große Kauf“ von 1525
war ein wichtiger Schritt auf dem
Weg der Reformation. Auch zu den
Forderungen der Bauern finden sich
Hinweise in der Altstadt.
Eintritt frei, ohne Anmeldung

FEIERABEND-PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG von Betzigau nach Kempten

Mittwoch, 9. Juli, 16.30 Uhr
Treffpunkt: ZUM Kempten
Begleitung: Michael Kaminski
Strecke: 8 km, Dauer: ca. 3,5 Stunden

SPIRITUELLE BERGTAGE Dem Glück auf der Spur – auf der Tannheimer Hütte

17. bis 19. September
(Mittwoch bis Freitag)
Leitung: Sabine Hammerbacher
(Rel.-Päd.), Michael Jäger (Pfarrer)
Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

MEDITATIVE REISE AUF DIE INSEL ISCHIA: Wir sammeln Farben für den Winter

3. bis 12. Oktober
(Freitag bis Sonntag)
Leitung: Sabine Hammerbacher
(Rel.-Päd.), Michaela Tröger (Pfarrer)
Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

VORTRAGSREIHE

Engagiert für Integration

LÄNDERABEND SIERRA LEONE

Vortrag und Austausch
Mit ländertypischem Buffet
Dienstag, 24. Juni, 19.00 Uhr,
Kulturverein Lollipop
(Freudental 4, Kempten)
Referentin:
Saskia Schmidt (ONE DAY e.V.)
Infos: www.asylinkempten.de

AUSSTELLUNG

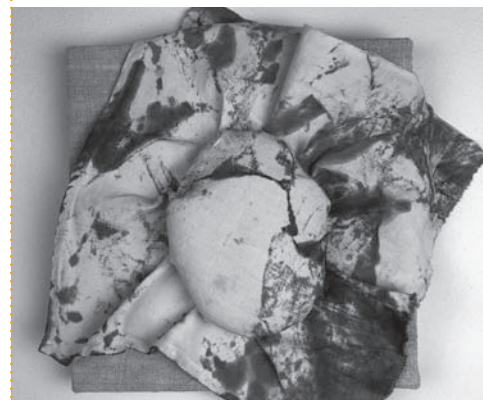
bis 20. Juni in St. Ulrich

AUF TUCHFÜHLUNG

Textilkunst & Texte
von Evi Klett
11. April bis 20. Juni, St. Ulrich
(Schumacherring 65, Kempten)

Evi Klett betrachtet mit ihren
textilen Bildern und Texten das
Leben von Jesus aus textiler Sicht.
Man denke nur an die Windeln, in
die er bei seiner Geburt gewickelt
wurde oder die Kleider, die beim
Einzug in Jerusalem auf der Straße
ausgebreitet wurden. Wenn wir auf
Tuchföhlung gehen, kommen wir
einer anderen Person nahe. Für ihre
Kunstwerke verwendet Evi Klett
verschiedene Techniken vom Sticken
über Filzen zum Nähen und Weben.

Geführter Rundgang mit Evi
Klett durch die Ausstellung
Mittwoch, 4. Juni, 18.00 Uhr



SUMMER SUNSET PARTY in der Johanneskirche

Summer Sunset Party der Jugend

Samstag, 26. Juli, ab 18.00 Uhr,
im Innenhof der Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)
Grillen, Cocktails, Open Stage
und mehr.

SOMMERKONZERT IN OY Sonntag, 20. Juli

Sommerkonzert mit dem Barockensemble

Sonntag, 20. Juli, 19.30 Uhr,
Johanneskappelle Oy
(Sebastian-Kneipp-Weg 6)
Eintritt frei - Spenden willkommen

FREIHEIT BRAUCHT COURAGE 500 Jahre Bauernkrieg

Festakt in Durach mit Ilse Aigner

Samstag, 26. Juli, 19.00 Uhr,
Gemeinde Durach (Bäuerlinger
Weg 4, 87471 Durach)

Einweihung der Gedenktafel mit
ökumenischen Andacht und der Mu-
sikkapelle Moosbach.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner wird
in ihrer Festrede das Ereignis des
Bauernkrieges vor 500 Jahren ins
Heute rücken und für engagiertes
Eintreten Zeichen setzen.

Anschließend Empfang und
Bürgerbegegnung.

500 JAHRE
BAUERNKRIEG

**Freiheit
braucht Courage**

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

19. INTERNATIONALER KAMMERCHORWETTBEWERB MARKTOBERDORF

Teilnehmerhöre zu Gast
in der St.-Mang-Kirche

Abendkonzert in Kempten

Samstag, 7. Juni, 20.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche

Sirene, Türkei

Emīls Dārziņš mixed choir, Lettland
Mdzlevari, Georgien

Infos und Tickets:

www.kammerchorwettbewerb.org

Musikalischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche
(Eintritt frei)



SOMMERMUSIK SPEZIAL: Euphony-Ensemble Dresden Mittwoch, 6. August, 19.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Die diesjährigen Abiturienten des
Dresdner Kreuzchores zu Gast in
Kempten. „Euphony“ - das bedeutet
Wohlklang. Und genau das ist auch
der Anspruch des Ensembles: Die
Sänger möchten mit ihrer Musik
einen harmonisch-wohlklingenden
Raum erschaffen und dadurch ihr
Publikum berühren. Ihr Repertoire
vereint Werke aus allen Epochen:
Von der Renaissance über die Klassik
bis hin zu modernen Popsongs.

Eintritt: 15,- Euro (erm. 10,- Euro)
Tickets an der Abendkasse

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

30 Minuten SOMMERMUSIK

Jeweils Mittwoch, 18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche
Eintritt frei

25. Juni: Orgel solo

KMD Traugott Mayr, Kaufbeuren

2. Juli: 10 Jahre Kinderkantorei

Kemptener Kinderkantorei
Leitung: Kristof Büsing

9. Juli: Orgel solo

KMD Frank Müller

16. Juli: Orgel solo

Johannes Epplein, Augsburg

23. Juli: Bläser

Posaunenchor der St.-Mang-Kirche
Leitung: KMD Frank Müller

30. Juli: Orgel solo

KMD Klaus Geitner, München

6. August, 19.00 Uhr:

Sommermusik spezial:

Chöre zu Gast: Euphony-Ensemble
(siehe Spalte links)

13. August: Orgel solo

Beate Rux-Voss, Mannheim

20. August: N.N.

27. August: Orgel solo

Harald Geerkens, Augsburg

ORGELFÜHRUNG „FÜNF NACH“ mit KMD Frank Müller

Jeweils Donnerstag: 26. Juni,
3., 10., 17., 24. und 31. Juli,
15.35 Uhr, 16.05 Uhr, 16.35 Uhr,
17.05 Uhr und 17.35 Uhr
Treffpunkt: Hauptportal
St.-Mang-Kirche
Eintritt frei, ohne Anmeldung
Dauer: ca. 25 Minuten

Aktuelle Informationen:

www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik



Gottesdienste im Juni

Sonntag, 1. Juni (Exaudi)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Lektor M. Klein ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
parallel Kindergottesdienst ☼
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
und Vikar J. Hammerbacher
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Lektor M. Klein ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
- 18.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfrin. S. von Kleist

Samstag, 7. Juni

- 17.00 Uhr HEISING (kath. Kirche) Dekanin D. Löser
Abendgottesdienst
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum) ☞
Dekanin D. Löser Abendgottesdienst ☞

Sonntag, 8. Juni (Pfingstsonntag)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. J. Cleve ☼ ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☼
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser ☞ ☞
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☼ ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☼
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ☞ ☼
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist ☼

Montag, 9. Juni (Pfingstmontag)

- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
Musikalischer Gottesdienst mit Teilnehmerchor
des Internationalen Kammerchorwettbewerbs

Mittwoch, 11. Juni

- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 15. Juni (Trinitatis)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfarrer i. R. G. Solbach
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. GoBler ☞
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. i. R. H. Funk ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfarrer i. R. G. Solbach

Samstag, 21. Juni

- 17.00 Uhr BÖRWANG Pfr. H. Lauterbach ☞
Abendgottesdienst
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst ☞

Sonntag, 22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist
parallel Kindergottesdienst ☼
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist & Team ☼
Themengottesdienst mit Tischabendmahl

Mittwoch, 25. Juni

- 20.15 Uhr ROTTACHSPEICHER Pfr. M. Weinreich
Sonnenuntergangs-Gottesdienst
Musik: Eva Brunner und Sänger:innen
der Chorgemeinschaft St. Mang
(Ausweichtermin: 2. Juli)

Sonntag, 29. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
- 14.00 Uhr LIEGEWIESE BEIM ILLERSTADION
Team der Kemptener Kirchengemeinden ☞
Kemptener Tauffest an der Iller -
Taufen und Tauferinnerung gemeinsam feiern
Mit dem Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 16.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de

Gottesdienste im Juli

Samstag, 5. Juli

- 17.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau ☞
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau ☞

Sonntag, 6. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☞
Frühschoppen-Gottesdienst
Musik: Bläserquintett der Harmoniemusik Oy
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
- 10.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum) ☞
Kinderkirchen-Team Ökumenische Kinderkirche
- 11.30 Uhr ST.-MANG-PLATZ Dekanin D. Löser & Team der
ACK-Kempten Ökumenischer Stadtfest-Gottes-
dienst mit Fahrradsegnung
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. Dr. W. Thumser
Sommerandacht

Mittwoch, 9. Juli

- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher,
Dekanin D. Löser, Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A.
Krakau, Pfrin. M. Soulaïman ☞ Gottesdienst mit
Verabschiedung von Vikar Jonas Hammerbacher
- 10.30 Uhr FRÜHSTETTEN Pfrin. S. von Kleist & Team
Gemeinsamer Freiluftgottesdienst (Markuskirche
und Altusried) in Frühstetten ☞
Anschl. gemütliches Beisammensein und Grillen
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Notz ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ☞ ☞
Musik: Dr. Andreas S. Gasse (Trompete)
und Florian Putner (Orgel)
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler
Sommerandacht

Samstag, 19. Juli

- 17.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. M. Soulaïman
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. M. Soulaïman ☞

Sonntag, 20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞ ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman ☞
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞ ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Lektorin H. Flitsch
- 10.30 Uhr HORTUS NATURA (Wilhelmine-Reich-Straße 14,
87437 Kempten) Pfr. T. Sonnemeyer & Team
Ökumenischer Picknick-Gottesdienst
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Lauterbach
Sommerandacht

Freitag, 25. Juli

- 18.30 Uhr UNTER FREIEM HIMMEL (Ort noch offen)
Dekanin D. Löser und Pfr. H. Lauterbach
Abendandacht für Mensch & Tier

Samstag, 26. Juli

- 14.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke & Team
Gottesdienst und Gemeindefest

Sonntag, 27. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
- 11.30 Uhr ORT NOCH OFFEN
Pfrin. J. Notz, Pfr. H. Lauterbach,
Vikar J. Hammerbacher & Team
Mini-Gottesdienst und Kirche Kunterbunt
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ☞
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Dekanin D. Löser
Sommerandacht

Mittwoch, 30. Juli

- 19.45 Uhr GRÜNTENSEE Pfr. T. Sonnemeyer
Sonnenuntergang-Gottesdienst
mit dem Ton Art-Ensemble Maria Rain
(Ausweichtermin: Mittwoch, 6. August)

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 16.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Gottesdienste im August

Sonntag, 3. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser ☙ ☞
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. H. Steiger
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) N.N.

Sonntag, 10. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. i.R. G. Solbach
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ☞
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. i.R. H. Funk ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. i.R. G. Solbach ☞

Mittwoch, 13. August

19.15 Uhr	SCHWARZENBERGER WEIHER Pfr. W. Thumser Sonnenuntergangs-Gottesdienst Musik: Bläserquartett Magnus-Bläser (Ausweichtermin: Mittwoch, 20. August)
20.00 Uhr	ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Samstag, 16. August

17.00 Uhr	BÖRWANG (Klosterkirche) Dekanin D. Löser
18.30 Uhr	DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) Dekanin D. Löser ☞

Sonntag, 17. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. i.R. G. Solbach & R. Kreemling Andacht mit Friedensgebet ☞ im Anschluss: Kirchenkaffee mit Friedenszopf
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser ☞
10.15 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist ☙
18.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙

Sonntag, 24. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. i.R. G. Solbach
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman ☞
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. i.R. G. Solbach

Sonntag, 31. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) H. Bischoff Andacht mit Weißwurst und Brezen (mit Anmeldung: hamami.bischoff@web.de)
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher ☞
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE N.N.
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder

UNSERE GOTTESDIENST-ORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE:
Braut- und Bahrweg 1, 87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a
(Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten
- ALTUSRIED: Magnuskapelle,
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris,
Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus,
Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSRIED: Evang. Gemeindezentrum,
Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin,
Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle, Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer,
Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach

Besondere Andachten und Gottesdienste

SOMMERANDACHTEN in der Keck-Kapelle



SonntagsSommer

Sonntags im Juli 2025,
jeweils 19.00 Uhr,
Keck-Kapelle Kempten (Ecke
Schumacherring / Berliner Platz)

Sonntag, 6. Juli:
Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser

Sonntag, 13. Juli:
Pfarrer Helmut Goßler

Sonntag, 20. Juli:
Pfarrer Hartmut Lauterbach

Sonntag, 27. Juli:
Dekanin Dorothee Löser

TAUFFEST AN DER ILLER Sonntag, 29. Juni 2025

Gottesdienst mit Taufen und Taferinnerung

Sonntag, 29. Juni, 14.00 Uhr,
Liegewiese beim Illerstadion
(Illerdamm Kempten)

Die Kemptener Kirchengemeinden
laden gemeinsam zu diesem Gottes-
dienst mit anschließender Feier ein.
Musik: u. a. Posaunenchor der
St.-Mang-Kirche

SONNENUNTERGANGS- GOTTESDIENSTE 2025



SONNENUNTERGANGS- GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 25. Juni, 20.15 Uhr
ROTTACHSPEICHER

(Freizeitanlage Bisseroy)
mit Pfarrer Martin Weinreich
Musik: Chorgemeinschaft St. Mang
Ausweichtermin: Mittwoch, 2. Juli

Mittwoch, 30. Juli, 19.45 Uhr,
GRÜNTENSEE (Badestrand Haslach)
mit Pfarrer Tim Sonnemeyer
Musik: Tonart-Ensemble Maria Rain
Ausweichtermin: Mittwoch, 6. Aug.

Mittwoch, 13. August, 19.15 Uhr,
SCHWARZENBERGER WEIHER
(beim Kiosk)

mit Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser
Musik: Bläserquartett des Posaunen-
chores der St.-Mang-Kirche
Ausweichtermin: Mittwoch, 20. Aug.

UNTER FREIEM HIMMEL Juli & August 2025

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr
Ökumen. Flugzeugsegnung
auf dem FLUGPLATZ DURACH
mit Pfarrer Tim Sonnemeyer und
Diakon Georg Lechleiter

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr
Ökumen. Stadtfestgottesdienst
auf dem ST.-MANG-PLATZ
Dekanin Dorothee Löser und das
Team der ACK Kempten laden zu
diesem Gottesdienst unter freiem
Himmel ein – nicht nur Fahrrad-
fahrer:innen sind willkommen!
Mit Fahrradsegnung

Abfahrtszeiten Radfahren
zum Stadtfestgottesdienst:
10.45 Uhr: Buchenberg
(Evang. Gemeindehaus)
10.45 Uhr: Wiggensbach
(Gasthaus „Zum Kapitel“)
11.10 Uhr: Johanneskirche Kempten

Sonntag, 13. Juli, 10.30 Uhr
Freiluftgottesdienst
in FRÜHSTETTEN
mit Pfarrerin Sonja von Kleist & Team
Gemeinsamer Gottesdienst der
Markuskirche Kempten und Altusried

Sonntag, 20. Juli, 10.30 Uhr
Picknick-Gottesdienst
im HORTUS NATURA KEMPTEN
(Wilhelmine-Reich-Straße 14)
mit Pfarrer Tim Sonnemeyer & Team
Bitte Decke & Picknick mitbringen
*Bei Regen: Im Gemeindesaal der
Christuskirche (Magnusstraße 33)*

Freitag, 25. Juli, 18.30 Uhr
Andacht für Mensch & Tier
(Ort wird noch bekanntgegeben)
mit Dekanin Dorothee Löser &
Pfarrer Hartmut Lauterbach

ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBETE



Ökumen. Friedensgebet der ACK
Jeden 1. und 3. Freitag,
18.00 Uhr, an der Friedensglocke
auf dem St.-Mang-Platz
6. und 20. Juni,
4. und 18. Juli,
1. und 15. August 2025

Ökumen. Friedensgebet
Jeweils Freitag, 19.00 Uhr:
6. Juni und 4. Juli
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)

Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter www.evangelisch-kempten.de

Berggottesdienste im Allgäu

BERGGOTTESDIENSTE Westallgäu

Sonnenuntergangsgottesdienst KREUZBERG (Scheidegg)

Jeweils Freitag,
6. Juni und 11. Juli: 20.30 Uhr
8. August: 20.00 Uhr
22. August: 19.30 Uhr

Abendliedersingen am KREUZBERG (Scheidegg)

Jeden Sonntag um 19.30 Uhr
(im Juni, Juli und August)

BERGGOTTESDIENSTE Ostallgäu

Andacht am Berg: TEGELBERG

(„Ort der Besinnung“: 10 Min.
Fußweg von der Bergstation)
Jeden Samstag, 11.00 Uhr (ab 21. Juni)

Andacht am Berg: ALPSPITZE Nesselwang

(10 Min. Fußweg von der Bergstation)
Jeweils Sonntag, 13.00 Uhr:
22. Juni, 6. Juli und 27. Juli,
10. August und 24. August

Andacht am Berg: BREITENBERG

(Aussichtsplattform an der
Bergstation Breitenbergbahn)
Jeweils Sonntag, 13.00 Uhr:
29. Juni, 20. Juli und 17. August

BERGGOTTESDIENSTE Oberallgäu

Berggottesdienst DIEPOLZ (Höfle-Alpe)

Sonntag, 3. August, 11.30 Uhr

Berggottesdienst STOFFELBERG (Niedersonthofen)

Sonntag, 27. Juli, 10.30 Uhr

BERGGOTTESDIENSTE Oberallgäu

Ökumischer Abendsegen am GIPFEL DES KAPF (Oberstaufen)

Jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr:
5. Juni, 17. Juli und 14. August

Sonnenaufgang am HOCHGRAT

(Gipfelkreuz): Ökum. Gottesdienst
Jeweils Sonntag, 6.00 Uhr:
15. Juni und 6. Juli

Sonnenuntergang am HOCHGRAT

(Bergstation): Ökum. Gottesdienst
Jeden Dienstag im Juli & August,
19.30 Uhr

**Gottesdienst to go: Schritt für
Schritt von der IMBERGBAHN
(Bergstation) zur Alpe Vordere Fluh**
Donnerstag, 31. Juli, 10.30 Uhr

Ökumen. Berggottesdienst am HÜNDLE (Gipfelkreuz)

Jeden Freitag, 11.30 Uhr

Berggottesdienst HÖRNERBAHN

(Bergstation), Bolsterlang
Jeweils Samstag, 11.00 Uhr:
21. Juni, 19. Juli, 16. und 30. Aug.

Berggottesdienst am MITTAG

(beim Gipfelkreuz), Immenstadt
Jeweils Mittwoch, 11.30 Uhr:
30. Juli, 6., 13., 20. und 27. Aug.

BERGGOTTESDIENSTE Oberstdorf / Kleinwalsertal

Berggottesdienst an der KANZELWAND (Bergstation), Riezlern – mit der Hammel-Jazzband

Jeweils Sonntag, 11.00 Uhr:
15. Juni und 31. August

Berggottesdienst am WALMENDINGERHORN

Jeden Donnerstag (ab 12. Juni),
11.00 Uhr

Berggottesdienst am FELLHORN

(Station Schlappoldsee)
Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:
18. Juni, 9. Juli, 6. August

Berggottesdienst SÖLLERECK (Schrattenwang-Alpe)

Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:
11. Juni, 2. und 30. Juli, 27. August

Berggottesdienst NEBELHORN (Station Höfatsblick)

Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:
25. Juni, 23. Juli und 20. August

Berggottesdienst Oberstdorf – BERGGASTHOF LAITER

(Anfahrt mit Marktbähnle ab
Oberstdorf Kurpark, 10.15 Uhr)
Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:
16. Juli und 13. August



Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Termine und Informationen unter www.berggottesdienste.de

Altenheimgottesdienste – Juni bis August

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 19.06.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 17.07.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 21.08.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 20.06.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 18.07.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 15.08.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 13.06.25 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 18.07.25 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 08.08.25 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 11.06.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 26.06.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 09.07.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 24.07.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 06.08.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 28.08.25 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 05.06.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 03.07.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 07.08.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Mi, 25.06.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke

Mi, 16.07.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke

Mi, 27.08.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Aufgrund der Vakanz in Altusried momentan keine Gottesdienste.

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 10.06.25 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 26.06.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 17.07.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 14.08.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Wild und frech und wundervoll – auch in Kempten

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt in Kempten – ein quirliges Fest für die ganze Familie

Wuselig, neugierig, kreativ und voller Herzensmomente – das war die Kirche Kunterbunt, die im Februar in der Johanneskirche Kempten stattfand. Unter dem Motto „Prüft alles und behaltet das Gute!“ trafen sich Kinder mit ihren Familien sowie interessierte Gäste. Die Aufforderung zum „großen Testen“ ist die Jahreslosung der Evangelischen Kirche und stammt aus einem Brief des Paulus (1. Thessalonicher 5,21). Sie wurde beim gemeinsamen Prüfen, Spielen und Feiern gerne umgesetzt.

Ein Gottesdienst mit Standing Ovation

Los ging es mit einem Mini-Gottesdienst, der diesmal ein ganz besonderes Highlight hatte: die Taufe der kleinen Katharina. Mit viel Beifall, strahlenden Gesichtern und begeistertem Kindergesang wurde das neue Gemeindemitglied in der christlichen Gemeinschaft willkommen geheißen – ein Moment, der nicht nur die Familie rührte.

Vom Würstchenbraten und Brückenbauen

Nach dem Mittagessen – kistenweise knackige Bratwürstel (auch vegan) und blechweise süße Kuchen sorgten für ausreichend Energie – wartete ein kunterbuntes Mitmach-Programm auf die Familien. Ob beim Geruchsmemory, dem rasanten Laubbläser-Hockey, dem Bau einer Da-Vinci-Brücke oder bei Musikversuchen zwischen Schlagzeug und Klangbrett – überall wurde ausprobiert, getüftelt und gelacht. Erfindungsreichtum zeigte sich auch beim Basteln eines persönlichen Familienmobiles und der Duft von selbstgemachtem Lippenbalsam erfüllte bald das Gemeindehaus. Ruhige Momente fanden sich bei einer geführten Meditation und beim Familiensegen.



Die Handpuppe Esel Asinus ist immer mit dabei. Hier musste der Esel sich einem tierischen TÜV unterziehen.
(Foto: Anni Haug)

Begegnung statt Bespaßung

Was die Kirche Kunterbunt so besonders macht, sind nicht nur die abwechslungsreichen Stationen, sondern vor allem die Begegnungen dazwischen. Hier wird nicht einfach ein Programm „von außen“ präsentiert – es entsteht miteinander und untereinander. Eltern, Kinder, die Konfirmanden, Ehrenamtliche und zufälliger Besuch tauschten sich aus. Man lachte gemeinsam und erlebte Kirche als einen Ort der Gemeinschaft, Kreativität und Freude. Fortsetzung folgt!

Susanne Weingärtner

Sonntag, 27. Juli, 11.30 Uhr
Mini-Gottesdienst und
Kirche Kunterbunt
ORT NOCH OFFEN

mit Pfarrer Hartmut Lauterbach,
 Pfarrerin Julia Notz,
 Vikar Jonas Hammerbacher & Team

*Eine Kooperation von Johannes-,
 Markus-, St.-Mang-Kirche
 und der Evangelischen Jugend
 Kempten*

Infos und Anmeldung unter:
www.evangelische-termine.de

frech und wild
 und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

Hier blüht es bunt

Die EJ ist manchmal auch wie ein großer Garten, ein Garten an ganz verschiedenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ein Garten voll verschiedener Aktionen, Freizeiten und Angeboten. Und vor allem ein Garten voll mit jungen Menschen, denen Themen am Herzen liegen und für die sie sich einsetzen.

„Die Demokratie ist in Gefahr!“ Mit diesem Satz beginnt das Statement der EJ Allgäu gegen Rechtsextremismus¹. Veröffentlicht wurde es im November 2024. Anlass war damals die kommende Bundestagswahl. Mit diesem Statement und mit vielen kleinen und großen Veranstaltungen bekannte und bekennt die EJ Allgäu auch weiterhin Farbe: Wir sind bunt! Wir sind gegen Hass und Hetze aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft, Religion und Sexualität. Und wir sind für eine Welt, in der wir als Menschen unserem Auftrag nachgehen, den Gott uns gegeben hat: Die Erde, seine Schöpfung, zu schützen und zu bewahren UND in allen Menschen – gerade in den Ausgestoßenen und Unterdrückten – sein Ebenbild zu erkennen.

Du möchtest dir selbst einmal ein Bild von unserem bunten Haufen machen oder einfach unter netten Menschen sein? Dann komm gern vorbei bei unseren Events!

Deine EJ Allgäu – Vroni & Flo

¹ Das ganze Statement findest du unter www.ej-allgaeu.de

JUGENDSAMMLUNG 2025

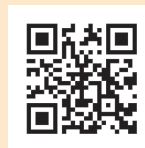
Spendenkonto Kempten

Evang. Kirchengemeindeamt

Allgäuer Volksbank, IBAN: DE30 7339 0000 0100 0111 85

Stichwort: Sammlung Jugendarbeit 2025

Danke für Ihre Spende!



www.sammlung.ejb.de



TERMINE DER EJ

- Pilgern mit der EJ: 11. Juni
- Rummelsberger Festival: 21. Juni
- Jugendgruppe Kempten: 27. Juni
- Filmnacht: Freitag, 4. Juli
- JuWe-WG: 7. bis 12. Juli (Montag bis Samstag)
- Sommerfest: 11. Juli
- Tag am See: 12. Juli
- Base-Camp-Hütte: 18. bis 20. Juli (Freitag bis Sonntag)
- Jugendgruppe Kempten: 25. Juli
- Kinderfreizeit Libi (9 bis 13 Jahre): 26. August bis 5. September
- Sommerfreizeit Italien: 31. August bis 12. September



Kontakt, Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten

Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber

Telefon: 0151 17605101

Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier
(Jugendarbeit; Hochschuleelsorge)

Telefon: 0151 21942385

Mail: florian.schiermeier@elkb.de

Aktuelles & Bilder findet ihr hier:

www.ej-allgaeu.de

[ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

Evangelische Jugend Allgäu

Anmeldung: über die Homepage
oder www.evangelische-termine.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Wir hoffen sehr, dass die unten genannten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Sollte dies nicht möglich sein, versuchen wir, Sie rechtzeitig über die Tagespresse, in den Gottesdiensten, unsere Homepage, Instagram und Facebook sowie Aushänge in unseren Schaukästen bzw. im Fenster des Kleinen Saals zu informieren.

Kirchenvorstand

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.30 Uhr
Mittwoch, 16. Juli 2025, 19.30 Uhr
Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370

Gesprächskreis

14-tägig montags, 18.30 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 16. Juli 2025, 15.00 Uhr,
„Polynesien – Eindrücke aus Neuseeland
und von den Cookinseln“ Thomas Lutz
berichtet zum Weltgebetstag.
Info: Brigitte Ernhofer,
Tel.: 0151 59874047
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Vorlesestunde

in der Johanneskapelle, für Kinder
von ca. vier bis acht Jahren
Dienstag, 24. Juni 2025, 16.30 Uhr
Info: Melanie Guddat, Tel.: 0170 7373123
Mail: melanie.guddat@b2in1.de

FreiRaum

Info: Vivienne Pelzer
Tel.: 0831 69738116
Mail: vivienne.pelzer@web.de

Krabbelgruppe

Freitags, 9.00 Uhr
außer am letzten Freitag im Monat
Bitte vor dem ersten Besuch kontaktieren.
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Jugendgruppe

Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370



Seniorenkreis

Mittwoch, 11. Juni 2025, 14.30 Uhr
Mittwoch, 9. Juli 2025, 11.30 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Sitztanz für Senioren

14-tägig dienstags, 14.30 Uhr
außer in den Ferien
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Tischlein-deck-dich

Freitag, 27. Juni 2025, 12.00 Uhr
Freitag, 25. Juli 2025, 12.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt
Tel.: 0831 63370

Altpapiercontainer

zugunsten der Dachsanierung der
Christuskirche Kempten (10% des
Erlöses fließen in regionale Aufforstung)
Freitag, 27. Juni 2025 (ab Mittag);
Samstag, 28. Juni 2025 (ganztags);
Freitag, 25. Juli 2025 (ab Mittag);
Samstag, 26. Juli 2025 (ganztags);
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Best Ager/55+ Offener Stammtisch

Jeden vierten Dienstag im Monat,
18.00 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Bläserensemble brass.intakt

Info: Dr. Andreas S. Gasse
Tel.: 0171 6305883
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Damit Ihre Gaben gut ankommen – Unsere Bankverbindung

Wenn Sie uns etwas überweisen
oder spenden möchten,
lautet unsere Bankverbindung:
Christuskirche Kempten
IBAN: DE26 7336 9920 0003 1028 74
BIC: GENODEF1SFO

Bitte geben Sie beim Verwendungszweck unbedingt immer zuerst „CK KE“ an und dann alle weiteren Infos. Gerne dürfen Sie auch genauer schreiben, wofür die Spende sein soll, z.B. „CK KE – Innensanierung – Name und Adresse“.

Die Adresse ist für die Zusendung einer Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt wichtig.

Herzlichen Dank!

Seniorenachmittag im Sommer

Wer im Frühjahr reichlich sät, kann im Sommer viel Ernten – und daraus den ein oder anderen Kuchen backen! Beim Seniorenachmittag lassen wir uns diese und andere Köstlichkeiten schmecken und freuen uns über die Gemeinschaft, die es dort zu erleben gibt. Es ist einiges geboten:

Mittwoch, 11. Juni 2025, um 14.30 Uhr. Wir schnüren gedanklich unsere Wanderschuhe und begeben uns auf „evangelische Streifzüge durchs Allgäu“. Pfarrer Tim Sonnemeyer fragt: Wie gut kennen wir unsere (neue) Heimat? Was wissen wir eigentlich über die evangelischen Kirchen bei uns? Gemeinsam schauen wir uns Bilder an und hören die Glaubens-Geschichten der Gotteshäuser in unseren Breiten-graden. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen – wer nicht zu viel Sahne nimmt, auf den wartet ein locker-leichter Sommernachmittag.

Mittwoch, 9. Juli 2025, um 11.30 Uhr, findet das traditionelle „Grillen“ statt – dabei grillen wir gar nicht. Das ist schon seit langem so, aber der Titel hat sich irgendwie gehalten. Vielleicht weil es Sommer ist und das Grillen dazugehört; vielleicht weil wir Traditionen mögen; vielleicht weil es ja etwas zum Mittagessen gibt. Oder es hat einen ganz anderen Grund. Wir könnten ja darüber gemeinsam nachdenken – wenn Sie sich einladen lassen.

Erinnerung am Kohlenberg

500 Jahre Bauernkrieg

Der Kohlenberg bei Sulzberg ist ein geschichtsträchtiger Ort. 1525 sammelten sich dort rund 9.000 Bauern, die sich dem Allgäuer Haufen angeschlossen hatten. Sie forderten Gerechtigkeit, Mitbestimmung und ein Leben in Freiheit – getragen von ihrem Glauben und ihrer Hoffnung auf Veränderung. Der Aufstand endete tragisch – das Ringen um Freiheit und Gerechtigkeit, eine bleibende Herausforderung, bis heute.

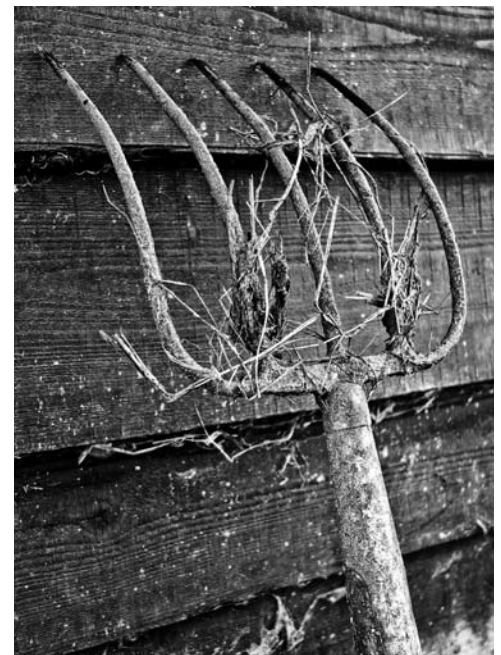
Zum Gedenken an diese Ereignisse wird auf dem Kohlenberg eine Gedenktafel angebracht. Sie erinnert an den Mut der Bauern und an die Kraft der gemeinsamen Überzeugung. Die Einweihung wird mit einer ökumenischen Andacht gefeiert, gemeinsam mit dem Bürgermeister von Sulzberg, Gerhard Frey, dem Heimatbund, dem ehemaligen Bürgermeister von Durach, Herbert Seger, und der Musikkapelle Moosbach. Herzliche Einladung! Sonntag, 3. August 2025, um 12.00 Uhr, beim Kriegerdenkmal Moosbach/Wachsenegg.

90 Jahre Flugplatz Durach

Über den Wolken

Von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juli 2025, feiert der Flugplatz in Durach ein besonderes Jubiläum und wir feiern mit!

Zu Land und Luft werden Anfang Juli Menschen anreisen, um „90 Jahre Flugplatz Durach“ zu feiern. Das Angebot ist vielfältig: Pilotenfrühstück, Oldtimerausstellung, Rundflüge und Vorfeldkino. Überflüge von Bundeswehr, Feuerwehr und Luftrettung werden ebenfalls geboten sein. Am Sonntag, 6. Juli 2025, um 11.30 Uhr, wird es eine ökumenische Flugzeugsegnung geben. Der evangelische Pfarrer Tim Sonnemeyer und der katholische Diakon Georg Lechleiter werden dazu auf dem Rollfeld unterwegs sein und überlegen, was die Fliegerei mit dem Glauben zu tun hat. So viel sei jetzt schon gesagt: Eine ganze Menge!



Gottesdienste zum Sonnenuntergang

Eine abwechslungsreiche Zeit, interessante Fragen und lustige Spiele – das alles gibt es in den Konfikursen der Region. Wer mitmacht, auf den/die warten ereignisreiche Monate!

Im September geht es los mit viel Gemeinschaft, dazu zwei Übernachtungen in der Kirche, kreative Aktionen (Kletterhalle, Schreinerwerkstatt, Waldweihnacht, ...) und die Chance Glaube, Gemeinde und Gottesdienste zu entdecken.

Konfirmationswochenende:
Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai 2026, Leitung: Pfr. Martin Weirich, Pfr. Tim Sonnemeyer & Team
Wir freuen uns auf euch!

Eingeladen werden die Jugendlichen unserer Gemeinde. Es ist aber möglich, den Kurs einer anderen Gemeinde zu besuchen.
Infoabend im Evang. Gemeindezentrum Christuskirche:
Donnerstag, 18. September 2025, 17.00 Uhr, anschließend besteht Möglichkeit zur Anmeldung. Erstes gemeinsames Treffen mit Gruppeneinteilung: Dienstag, 23. September 2025, 17.00 Uhr.



Wenn die Sonne tief am Horizont steht, dann ändern sich die Farben dieser Welt. Spiegelungen auf den Seen leuchten besonders intensiv und die Bäume werfen lange Schatten. Diese Stimmung kurz vor dem Sonnenuntergang ist besonders – Fotografen nennen das „Die Goldene Stunde“. In dieser Stunde feiern wir im Sommer Gottesdienst an den Bergseen unserer Region. Herzliche Einladung!

Rottachsee (Freizeitanlage Bisseroy, Gschwend-Petersthal)

Mittwoch, 25. Juni 2025, 20.15 Uhr; Ausweichtermin: 2. Juli 2025, 20.15 Uhr, mit Sängerinnen und Sängern aus der Chorgemeinschaft Sankt Mang

Grüntensee (Badestrand Haslach, nahe Hochseilgarten)

Mittwoch, 30. Juli 2025, 19.45 Uhr; Ausweichtermin: 6. August 2025, 19.45 Uhr, mit dem Tonart Ensemble Maria Rain

Schwarzenberger Weiher (beim Kiosk)

Mittwoch, 13. August 2025, 19.15 Uhr; Ausweichtermin: 20. August 2025, 19.15 Uhr, mit einem Quartett des Posaunenchores der St.-Mang-Kirche

Auf der Alpe Müllers Berg

Dank an alle Mitarbeitenden

Wer sich vom Alltag erholen will, der geht bei uns im Allgäu in die Berge – ist ja klar. Nach einem gelungenen Aufstieg setzt man sich bei einer Brotzeit an den Tisch in einer Alpe. Genießt die Brotzeit und verliert den Blick, verliert sich zwischen weitläufigen Wiesen, fernen Gipfeln und dem abendlichen Sonnenuntergang. Leise hört man Kuhschellen und atmet durch.

Mit so einem Moment wollen wir uns in diesem Jahr bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden für die getane Arbeit bedanken. Viele Menschen helfen im Gemeindealltag zusammen, damit wir ein so reiches Angebot an Veranstaltungen und Gottesdiensten bieten können.

Ohne Ihre Zeit, Kraft und Ideen, wäre in unserer Kirchengemeinde lange nicht so viel los. Ihr tragt Gemeindebriefe aus, haltet Vorträge, leitet Kreise und Gruppen, mesnert, bastelt, lest vor und behaltet im Kirchenvorstand den Überblick über die Finanzen. Die Liste ließe sich fortsetzen – wir Hauptamtlichen wollen euch für all das „Danke“ sagen und laden deshalb am Donnerstag, 26. Juni 2025, ab 18.00 Uhr, auf die Alpe Müllers Berg ein (Ausweichtermin bei Regen: 3. Juli 2025). Dort wird es eine Brotzeit und etwas zu Trinken geben, ein kleines Konzert und einen grandiosen Ausblick auf den Nidersonthofener See – Zeit zum Entspannen!

Bitte warme und windfeste Kleidung mitnehmen, sowie eine Taschenlampe, damit in der Dämmerung alle wieder gut nach Hause kommen. Das Auto kann in Großdorf-Vorderburg am Straßenrand abgestellt werden (so dass die Bauern mit ihren großen Maschinen fahren können) oder beim Gerüstbau Gschwend, Holzbau Rietzler oder an der Kirche. Auch wer nicht zu Fuß rauflaufen kann ist herzlich eingeladen: Es ist möglich mit dem Auto bis zur Alpe zu fahren, nur parken kann man dort nicht. Absprachen und Anmeldung bitte im Pfarramt.

„Gesegnet ist, wer auf Gott vertraut.
Er ist wie ein Baum, den am Wasser gepflanzt ist
und seine Wurzeln zum Bach streckt.“

Jeremia 17,7

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

- online nicht verfügbar



» Trauungen

Ich war wohl klug, dass ich dich fand;
doch ich fand nicht. Gott hat dich mir
gegeben; so segnet keine andre Hand.
[Matthias Claudius]

Herzlichen Glückwunsch allen die ein
Jubiläum in ihrer Beziehung oder ihrer
Ehe feiern!



+ Beerdigungen

- online nicht verfügbar

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

EHRENAMTLICHE GESUCHT

Gemeinde kommt von Gemeinschaft – das hört man den beiden Wörtern an. Auch unsere Kirchengemeinde lebt von der Gemeinschaft, die an der Christuskirche und in der Johanneskapelle spürbar und sichtbar wird. Für viele Aufgaben braucht es aber auch Ehrenamtliche, die anpacken, mitdenken und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns über jede und jeden, der dazu bereit ist und Lust hat!

Gerade beim Austragen des Gemeindebriefs braucht es immer wieder neue helfende Hände.

Zudem bereiten wir uns langsam auf das Jubiläum der Christuskirche vor – sie wird 2027 100 Jahre alt! Es wäre schön, wenn jemand mit historischem Interesse eine Chronik über das Gebäude zusammenstellen könnte – Unterlagen und alte Fotos sind vorhanden. Manche Geschichten wissen ältere Kirchenvorstände auch noch zu erzählen. Vielleicht gibt es wen, der sie zusammenstellen möchte – denn wir haben allen Grund, stolz zu sein auf diesen besonderen Geburtstag.

Und auch im Gottesdienst sind wir immer wieder dankbar für helfende Hände – beim Mesnerdienst oder an der Orgel. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir den Kreis der Musikerinnen und Musiker erweitern könnten. Dazu muss man nicht zwingend Orgel spielen, in der Christuskirche gäbe es auch ein Klavier, auf dem der Gottesdienst begleitet werden könnte.

Egal ob zum Kochen, Backen oder Besuchen – wir freuen uns über jeden, der seinen Glauben mit ehrenamtlichem Engagement verbindet. Sprechen Sie uns gerne an.

Was denn nun?

Dachsanierung? Innensanierung?

Jeden Sonntag sammeln wir für die anstehende Sanierung der Christuskirche. Zuerst für die Innensanierung und seit dem Frühjahr 2025 für die Dachsanierung. Wer im Kirchraum zur Decke schaut, der sieht die Dringlichkeit: Eintretendes Wasser hat die Dachkonstruktion darüber und als Folge davon die Rabitzdecke an einigen Stellen beschädigt. Passiert ist leider noch nichts – das schmerzt auch uns hauptamtliche Pfarrer und den Kirchenvorstand – wir wären gerne weiter.

Warum dauert es so lange?

Wir waren bei der Innensanierung schon weit, als uns vom Baustatiker die Nachricht erreichte, dass leider das Dach undicht geworden ist und manche unserer Dachbalken einen Schaden aufweisen. Diese müssen nun zuerst ausgetauscht und sinnvollerweise das Dach neu gedeckt werden, damit das nicht nochmal passiert – bevor wir im Innenraum weitermachen können. Unseres Wissens nach liegen noch die originalen Dachziegel aus der Bauzeit auf der Christuskirche. Sie sind also fast 100 Jahre alt. Damit diese dringende Baustelle angegangen werden kann, müssen verschiedene Interessengruppen an einen Tisch: Die Kirchengemeinde, das Denkmalschutzamt und Bausachverständige aus der Verwaltung. Hinzu kommen die ausführenden Firmen und für die Kosten brauchen wir die Landeskirche. Besonders die Frage der Finanzierung muss zuerst geklärt sein, bevor wir beginnen können – keine leichte Aufgabe, denn die Kosten übersteigen den Rahmen, den wir als Gemeinde stemmen können.

Was kostet das denn alles?

Die Kosten für die Dachsanierung dürften in etwa bei dem Betrag liegen, der eigentlich für die Innensanierung veranschlagt war. Wir hoffen, dass der Schaden nicht noch größer ist. Das zeigt sich aber erst, wenn das Dach weiter geöffnet wird. Finanziert wird die Dachsanierung aus Mitteln der Kirchengemeinde, Spenden, Zuschüssen der Gesamtkirchenverwaltung und der Landeskirche und einem aufzunehmenden Darlehen. Diese vorrangige Baumaßnahme hat allerdings Auswirkungen auf die geplante Innensanierung: Aktuell können wir nicht sagen, wann sie kommt. Unsere Hoffnung im Kirchenvorstand ist, dass sie möglichst bald angegangen werden kann. Dafür setzen wir uns ein. Uns ermutigt dabei eine beachtlich positive Nachricht: Im letzten Jahr (2024) wurden für die Innensanierung unserer Christuskirche ca. 20.000,- Euro gespendet und zurückgelegt. Wir freuen uns alle, wenn das Dach „in trockenen Tüchern“ ist und wir an unserem ursprünglichen Projekt endlich weitermachen können. Der beauftragte Architekt Felix Huber hat bereits konkrete Pläne vorgelegt, die Vorfreude auf die Umsetzung machen.

Was passiert als nächstes?

Geht alles nach Plan, werden im Frühjahr 2026 Kirche und Dach abschnittsweise eingerüstet, abgedeckt, der Dachstuhl saniert und mit einer zweiten wasserführenden Schicht langfristig geschützt. Wie die letzten Jahre feiern wir in der kalten Jahreszeit die Gottesdienste im Gemeindesaal. So könnte bei Bedarf auch von der Kirche aus an der Decke gearbeitet werden.

Nicht unbeachtet sollte man bei allen Überlegungen den Prozess „Kempton Evangelisch“ lassen: Wie stellen wir uns als Region für die nächsten Jahre auf? Geld, das bei Gebäuden verplant wird, fehlt u.U. in der Gemeindeförderung. Wie wollen wir in 5, 10, 30 Jahren Gottesdienste feiern und was brauchen wir dazu? Alles Dinge, die mitgedacht werden wollen. Ein herausforderndes Projekt! Was in jedem Fall hilft, sind die Ehrenamtlichen aus dem Kirchenvorstand, die mitdenken und mitplanen sowie die vielen Spenden aus der Gemeinde, die die Frage der Finanzierung Stück für Stück einfacher werden lassen.

ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten

DEKANAT KEMPTEN

Dekanin Dorothee Löser
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 08341 9723871, Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Stelle momentan vakant

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0151 17605101, Mail: info@ej-allgaeu.de
Pfr. Florian Schiermeier, Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten, Tel.: 0831 63370
Pfr. Tim Sonnemeyer, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de
Tel.: 08361 9257990
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
Bankverbindung siehe Seite 22

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr, Di 8.00–11.00 Uhr,
Do 8.00–14.00 Uhr

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Stelle momentan vakant
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.30–12.00 Uhr

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr, 9.00–12.00 Uhr und
Mo bis Do, 13.00–16.30 Uhr
Vikar Jonas Hammerbacher
Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Trilschweg 4, 87437 Kempten,
Mail: andrea.krakau@elkb.de, Tel.: 0831 57008150

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: frank.mueller@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de,
Bürozeiten Hochbrunnenweg: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr

SONDERSEELSORGE

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 5303399

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jvbayern.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Mail: florian.schiermeier@elkb.de

PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT

ANSPRECHPERSONEN IM DEKANAT

Antje Weinreich
Johannes Steiner

ANSPRECHSTELLE FÜR BETROFFENE DER LANDESKIRCHE

Tel.: 089 5595-335, Mail: ansprechstellesg@elkb.de

MELDESTELLE DER LANDESKIRCHE

Tel.: 089 5595-342, Mail: meldestellesg@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES – KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Kempten, Tel.: 0831 77500

WEITERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Weitere Kindertagesstätten der Diakonie finden Sie
unter: www.diakonie-allgaeu.de/kindertagesstaette

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-allgaeu.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110

GEH AUS, MEIN HERZ

Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.



Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise.

Ich selber kann
und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Welch hohe Lust,
welch heller Schein
wird wohl in Christi Garten sein!
Wie muss es da wohl klingen,
da so viel tausend Seraphim
mit unverdrossnem Mund und Stimm
ihr Halleluja singen?

ev⁵ ist eine gemeinsame
Publikation von St.-Mang-
Kirche, Christuskirche, Johannes-
kirche, Markuskirche, Matthäuskirche

Paul Gerhardt, 1653 [EG 503]